

Lust auf eigenen Honig? Sie können bei uns einsteigen!

Bienen halten ist eine faszinierende Tätigkeit. Das hat mehrere Gründe: Die Honigbiene ist wie kein anderes Nutztier von ihrer Umwelt abhängig. Wer das Bienenvolk und seine Lebensweise verstehen will, muß sich sowohl mit ihm als auch mit seiner Umwelt auseinandersetzen.

Jedes Jahr verläuft anders; deshalb sind ein paar Jahre Erfahrung notwendig, bis das Verständnis für das Bienenvolk und für seine Abhängigkeit von der Umwelt groß genug und außerdem die Furcht vor den stechfähigen Tierchen verschwunden ist.

Dennoch ist Bienen halten einfacher als die meisten denken.

Die Führung der Bienenvölker richtet sich nach ihrer Entwicklung im Laufe des Bienenjahres, das im Spätsommer beginnt und sich in fünf Phasen einteilen läßt. Mit der **Spätsommerpflege** wird der Grundstein für den imkerlichen Erfolg im nächsten Jahr gelegt. Völker, die gesund, stark und mit genügend Futtermittel ausgestattet eingewintert werden, überwintern auch stark aus, entwickeln sich im Frühjahr zügig und tragen viel Nektar und Pollen ein. Sie wollen aber auch bald schwärmen. Das gilt es zu verhindern; denn abgeschwärmte Völker bringen keinen Honig mehr. Deshalb ist nicht nur die Spätsommerpflege wichtig, sondern auch die schwarmfreie **Führung der Völker während der Schwarmzeit**, wenn man als Imker Erfolg haben will, und, als dritter Punkt, die **Beobachtung des Trachtgeschehens**. Das ist alles oder fast alles. Wer Gewinn aus der Bienenhaltung erzielen will, muß nicht nur lernen, wie man Honig produziert, sondern auch wie man ihn pfleglich behandelt und wie man ihn verkauft. Das gilt auch für die anderen Bienenprodukte.

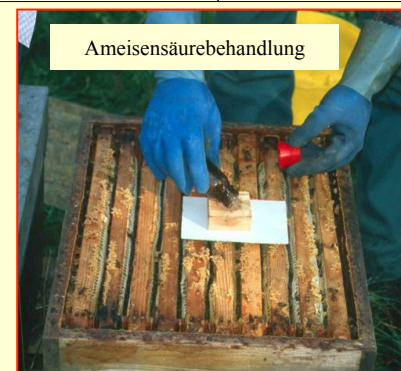
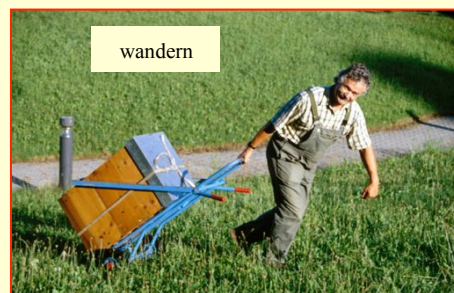
Haben Sie Interesse an der Bienenhaltung? Dann melden Sie sich bei uns oder der VHS Marburg!

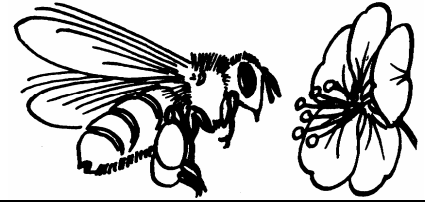
Der nächste Anfängerkurs beginnt im Frühjahr 2018 (VHS-Kurs 11400). Das Programm steht bereits!



Die Völkerführung im Jahresablauf

Spätsommerpflege	Überwinterung	Völkerführung		
August/September	Oktober bis Februar	im Frühjahr	in der Schwarmzeit	im Sommer
August/September	Oktober bis Februar	März/April	Mai/Juni	Juni bis August
<ul style="list-style-type: none"> •Altvölker vereinigen und einengen •dabei alten Wabenbau entfernen •Alt- und Jungvölker auffüttern •Gemüllidiagnose •ein- oder zweimal mit Ameisensäure gegen die Varroamilbe behandeln 	<ul style="list-style-type: none"> •Gemüllidiagnose •eventuell mit Oxalsäure gegen die Varroamilbe behandeln 	<ul style="list-style-type: none"> •Futtermittel überprüfen •Volksstärken ausgleichen •erweitern •Baurahmen geben 	<ul style="list-style-type: none"> •regelmäßige Schwarmkontrollen •Drohnenbrutentnahme •erweitern •Königinnenaufzucht mit Jungvolkbildung •wandern 	<ul style="list-style-type: none"> •Honigernte (n) •Pflege der Jungvölker •Gemüll-diagnose





vhs 11401 - Anfängerkurs „Bienen halten“ 2018

Theoretische Einführung in die Bienenhaltung (Rückseite beachten)

Samstag, den 03. März 14:00 – 18:30 Uhr und

Samstag, den 14. April 14.00 – 18:30 Uhr

Im Vereinsheim der Kleingärtner im Afföller,
Marburg (Afföllerwiesen, "Parkplatz")

Praktische Demonstrationen (Treffpunkt wird jeweils vereinbart)

jeweils **samstags** von 14.00 – 15.30 Uhr * auch bei Regen

17. März - Frühjahrsnachscha

mit Windelkontrolle, Futterkontrolle, Beurteilung der Volksstärke.

21. April - Erweiterung der Völker

mit Windelkontrolle, Beurteilung der Volksstärke, überflüssiges Winterfutter entfernen, Honigraum aufsetzen.

05. Mai - Schwarmkontrolle, Ablegerbildung, Königinnenaufzucht

Honigleistung beurteilen, Kippkontrolle, Was tun bei Schwarmzellen, Schröpfen der starken Völker und bilden eines Sammelbrutablegers oder Ablegers, Umlarven von 1½ Tage alten Bienenmaden.

Um 15° Uhr an der Belegstelle in Katzenbach

* wird wahrscheinlich *etwas länger als anderthalb Stunden dauern*

09. Juni - Honigernte, Jungvolkpflege

Kippkontrolle, Kontrolle der Ableger, Honigentnahme, Entdeckeln und Schleudern der Honigwaben sowie weitere Honigbehandlung.

* wird wahrscheinlich *etwas länger als anderthalb Stunden Uhr dauern*

28. Juli - Fütterung, Varroabehandlung

Gemülldiagnose mit Auszählen der Varroa, Ameisensäurebehandlung der Völker

24. November - Varroabehandlung, Abschlussbesprechung

Gemülldiagnose mit Beurteilung der Volksstärke, Kontrolle des Varroa-Totenfalls, Beträufeln der Wintertraube mit Oxalsäure.

Anfängerkurs „Bienen halten“ 2018

Theoretische Einführung am Samstag den 3. März

Vereinsheim der Kleingärtner im Afföller, Marburg (Afföllerwiesen, "Parkplatz")

14.00 – 16.15	Biologie der Honigbiene <i>Dr. Wolfgang Zens</i>	Die drei Bienenwesen: Arbeiterin, Königin, Drohn Das Bienenvolk: Volksentwicklung, Schwärmen
16.15 – 16.45	<i>Pause</i>	
16.45 – 18.00	Bienenprodukte <i>Rudolf Zander</i>	Honig: Entstehung, Ernte, Lagerung, Vermarktung Wachs: Wabenhygiene, Wachsmottenbekämpfung, Wachs gewinnen und verarbeiten
18.00 – 18.30	Wo finde ich Hilfe? Wie geht der Kurs weiter? <i>Rudolf Zander</i>	Imkerorganisation, Imkerbedarf, Zeitschriften, Literatur, Vereinsbücherei, CD`s, Praktische Demonstrationen an Bienenvölkern Wann ? und Wo?

Theoretische Einführung am Samstag den 14. April

Vereinsheim der Kleingärtner im Afföller, Marburg (Afföllerwiesen, "Parkplatz")

14.00 – 15.30	Völkerführung <i>Dr. Jörg Klug</i>	Frühjahrsarbeiten, Völkerführung während der Schwarmzeit Königinnenaufzucht und Völkervermehrung, Honigernte Spätsommerpflege, Überwinterung
15.30 – 16.00	<i>Pause</i>	
16.00 – 17.00	Bienenkrankheiten <i>Dr. Sven Hofmann</i>	Varroose, Faulbrut, Nosematose, Kalkbrut
17.00 – 18.30	Einführung <i>Dr. Sven Hofmann</i>	Körperliche Anforderungen Voraussetzungen: Standort für die Völker, Platz für die Gerätschaften Grundausrüstung: Beute, Rähmchen, Gerätschaften Betriebskosten, Völkerzahl